



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

PRAXISBÜRO DER FAKULTÄT 13
SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN



Berufsfelder und Tätigkeitsschwerpunkte für Absolventen und Absolventinnen der Sprach- und Literaturwissenschaften

Dr. Simone Malaguti
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaft, LMU
September 2015

Lehrtätigkeit (Muttersprache, Fremdsprachen, Literaturen, Kulturen)

Schulleiter, Lehrer, Lektor, Lehrbeauftragter, Sprachassistent, Tutor, Schulbegleiter, Experte für Unterricht, Veranstaltungshelfer, Verwaltungsassistent, Gruppenbegleiter (z.B. ins Ausland), (Mitarbeiter/Referent im Bereich...), Sprachpolitik, Mehrsprachigkeit, literarisches Programm, Schreibberatung usw.

Institutionen: Schule, Hochschule, Sprachinstitute, Unternehmen, „Migration & Integration“ Volkshochschule, Kulturinstitute, Einrichtungen betrieblicher Aus- und Weiterbildung,

Hochschullehre, -forschung und- dienst

Kanzler, Vizepräsident, Rektor, Dekan, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschullehrer, Forscher, Dozent, Berater, Vertragsverwalter, Ansprechpartner, Projektmitarbeiter, Projektassistent, (Mitarbeiter/Referent im Bereich...) Archiv, Stiftung, Fundraiser, Wissenschaftsmanagement (Referent für Forschung, Gender, Graduate Kollege)

Institutionen: Universität, Hochschulen, Fachhochschulen, öffentliche und private Forschungsinstitute, Studiengang, Weiterbildungseinrichtung, Sprachzentrum, Forschungszentrum, universitäre Stellen (z.B. International Office)

Bildungsmanagement

Autor (z.B. Aufgaben), Textverfasser, Revisor, Gutachter, Programm- und Ausstellungsverantwortlicher, Korrektor, Betreuer, Leitertätigkeit, (Mitarbeiter/Referent im Bereich...), Bildungspolitik, Konzeption von Tests, Feststellung von Schwierigkeitsgrad, Stoffverteilung.

Institutionen: Testinstitut, Qualitätsinstitut, International Office, Stiftung, Verein, Sprachenreiseagentur

E-Learning

Entwickler (von Lektionen, Kursen, Lerneinheiten), Autor, Tutor für Kurse und Tests auf Lernplattformen.

Institutionen: Universität, Hochschule, Schule, ONGs, Weiterbildungseinrichtung

Sprachdienste

(wertende) Sprachberater (Rechtschreibung und Grammatik), Schreibberater/*Proofreader* (Textoptimierung, Aufsatzdidaktik, wissenschaftliches Schreiben), Schreibtrainer und -Coach, Dolmetscher, Gebärdensprachdolmetscher, Übersetzer, (Spezialist für...) technische Dokumentation, Lokalisierung, Archivierung, Terminologie, Untertitelung (= mediale Übersetzung), Transkription, Gesprächsforschung, Projektmanager (z.B. Übersetzungsdienstleistungsbüro/-unternehmen)

Institutionen: verschieden, in der privaten Wirtschaft (Unternehmer, Übersetzungsbüro, Relocation Service, medizinische Unterstützung, internationale Konzerne, Sprachenreiseagentur) und in öffentlichen Dienste (z.B. EU-Einrichtungen)

diagnostizierende Linguistik

klinischer Linguist, (klinische) Sprachberatung, Sprachtherapeut, Logopäde, Sprachenentwicklungsberater, Sprachstörungsspezialist, forensischer Linguist (Tonträgerauswertung, Sprechererkennung, Handschriftenvergleich, Krypto-/Text- und Autorenanalyse, Sammlungspflege und -Recherche, Schreibmitteluntersuchung)

Institutionen: Förderungsstelle (z.B. Frühförderung), Kliniken, Krankenhaus, sozialpädagogisches Zentrum, Stiftung, Verein, Verband, KiTa, Forschungszentrum, Bundeskriminalamt, Wirtschaftsberater, Wirtschaftsprüfer, Softwareindustrie, IT-affine Unternehmer, Sicherheitsdienstleister, Detektivagentur

Kommunikationsberatung und Sprechdienstleistung

Rhetoriker (rhetorische und sprechkünstlerische Kommunikation), Sprecherzieher, Stimmbilder, Persönlichkeitstraining, Kommunikationstraining, Zeremonienmeister, Moderator, Sprecher, Gesprächsforschung und -Analyse, Gesprächstraining

Institutionen: verschieden Einrichtungen in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Dienst

Literaturbetrieb

Autor, Übersetzer, Referent, Lektor, Kritiker, Agent, Verleger, Journalist, Texter, Kurator, Dozent für kreatives Schreiben, Sprecher, Vorleser, Moderator, Dramaturg, Vertreter eines Verlags im Ausland, Geschäftsführer/Mitarbeiter eines Literaturhauses/einer literarischen Einrichtung, (Mitarbeiter/ Referent im Bereich...) Programm, Veranstaltung

Institutionen: Literaturhaus, literarisches Museum, Autorenhaus, Archiv, Messe, Zeitschrift, Zeitung, Akademie von kreativem Schreiben, Literaturverein, Literaturagentur

Kulturmanagement

Reiseleiter, Betreuer, Animateur, Projektleiter/-assistent, (Mitarbeiter/ Referent im Bereich...) kommunale oder private Kulturanbieter, Fundraiser, Programm, Recherche, Dokumentation, Kurator, Kritiker, Kulturjournalist

Institutionen: Kunsthalle, Theater, Stiftung, Verein, öffentliche Referate, Konsulate, Botschaften, Tourismus (z.B. Hotels, Sprachreiseagentur, Animationsteam), Messen, Museum

Kulturmittler

Auslandkulturarbeit, Begleiter, Betreuung kultureller Aktivitäten, Mitarbeiter für dem Bereich Inklusion und *Diversity Management*

Institutionen: *Relocation* Agenturen, Botschaften, Konsulate, Internationale Referate, „Land“-Haus (z.B. Amerikahaus), Handelskammer, pädagogisches Institut, Europabüro, Referat für internationale Beziehungen, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt (z.B. Stadt- und Komuneebene)

Medien

Lektor, Redakteur, Autor, Korrektor, Lexikograf, Gutachter, Übersetzer, Berater, Dramaturg, Drehbuchschreiber, Journalist, Kritiker, Texter, Redaktionscoach, Fotograf, Bildredakteur, Lehrwerkspezialist, Lernsoftwarespezialist, Auslandberichterstatter, Auslandmarketing, Fachberater, Leiter oder Mitarbeiter von einem Informationszentrum, (Mitarbeiter im Bereich...) Lizenzen, Außendienst

Institutionen: Verlag (Belletristik-, Theater-, Film-, Fachverlag usw.), Fremdsprachenverlag, Presse, Hörfunk, Fernsehen

Computer, Software, Neueste Medien

Phonetiker, Experte für Mensch-Maschine-Dialog, Entwickler (von Games, Apps, Programmen),
Verwalter von Datenbanken, Mitarbeiter in den Fachinformationen und –Dokumentationen,
Spezialist für Sprachdialog- und Sprachsteuerungssysteme

Public Relations

Texter, Journalist, Korrespondent, Moderator, (Referent/ Experte/ Mitarbeiter für...) Werbung,
Unternehmenskommunikation, Veranstaltung, Promotion, Öffentlichkeitsarbeit, Recherchen,
Informationsverarbeitung, Berichterstattung

Institutionen: verschieden, in der privaten Wirtschaft und in öffentlichen Dienst

Interkulturelles Training, Mediation

Coach, Trainer, Begleiter, Mediator, Berater, Integrationshelfer

Institutionen: Außenhandel, Auslandsmarketing, Auslandsniederlassung, Einrichtungen
institutionalisierter Begegnungs- und Austauschaktivität

Tourismus

Agent, Betreuer, Stadtführer, Reiseleiter, Betreuer, Animateur

Institutionen: Hotels, Agentur (Sprachreisen, Schüler- und Studentenreisen)

Personalarbeit

Internationales *Recruiting*, Personalvermittlung, Coaching, Personalberatung, Schulung, Bildung,
Weiterbildung, *Expats*-Berater, Relocationshelfer/-assistent

Institutionen: verschieden, Unternehmen, öffentlicher Dienst

Assistenz, Organisation und Tätigkeiten in der Wirtschaft

Sekretär, Auslandskorrespondent, Auslandsreferent, Projektmitarbeiter, Office Manager, ,
Verwaltungsmitarbeiter in der Wirtschaft und im Unternehmen (in internationalen Abteilungen,
im Marktmanagement, internationalen Bereich/internationale Abteilung/Export & Import, im
Eventmanagement)

Institutionen: verschieden, Unternehmen, öffentlicher Dienst

Berufsfelder bei einigen Behörden, Ministerien und internationalen Organisationen

Fremdsprachenassistent/in im **Auswärtigen Dienst**

Quelle: [http://www.auswaertiges-
amt.de/DE/AusbildungKarriere/AAmt/FA/Anforderungen_node.html](http://www.auswaertiges-amt.de/DE/AusbildungKarriere/AAmt/FA/Anforderungen_node.html)

Dolmetscher, Übersetzer, Terminologe, Mitarbeiter für Dokumentation, Sprachlehrer im **Auswärtigen Amt**

Der Sprachendienst des Auswärtigen Amtes nimmt zentral die fremdsprachlichen Aufgaben für das Auswärtige Amt, das Bundeskanzleramt und das Bundespräsidialamt wahr. Für außenpolitisch relevante Veranstaltungen steht er auch dem Deutschen Bundestag zur Verfügung. Innerhalb des Auswärtigen Amtes übt der Sprachendienst die Fachaufsicht über alle Sprachendienste der deutschen diplomatischen und berufskonsularischen Auslandsvertretungen aus und berät diese in allen Fragen des Dolmetschens, Übersetzens und der Terminologie sowie der Sprachfortbildung. Fachbereiche des Sprachendienstes: Der Sprachendienst ist in fünf Fachbereiche gegliedert: Dolmetschendienst, Übersetzungsdienst, Übersetzungsdienst für völkerrechtliche Übereinkünfte, IT, Terminologie- und Dokumentationsdienst sowie Sprachlernzentrum. Die Mitarbeiter des Sprachendienstes sind - je nach Sprache, Auslastungsgrad und Eignung - in bis zu fünf Fachbereichen tätig.

Quelle: <http://www.auswaertiges-amt.de/DE/AAmt/Dienste/Sprachendienst.html>

Literaturverzeichnis

Agreiter, Mechthild; Schindler, Götz: Geistes- und Sozialwissenschaftler für die europäische Wirtschaft. In: *Sozialwissenschaften und Berufspraxis* 25 (2002), 1/2, pp. 117-138. URN: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168-ssoar-37746>. (Stand: 10.09.2015)

Anz, Thomas (Hrsg.). *Handbuch Literaturwissenschaft. Gegenstände - Konzepte - Institutionen*. Stuttgart [u.a], Metzler, 2013.

Becker-Mrotzek, Michael; Brünner, Gisela Coelfen, Hermann. *Linguistische Berufe. Ein Ratgeber zu aktuellen linguistischen Berufsfeldern*. P. Lang, 2000.

Beer, Bettina (Hrsg.). *Berufsorientierung für Kulturwissenschaftler*. Erfahrungsberichte und Zukunftsperspektiven. Berlin, Reimer, 2009.

Bernecker, Michael. *Bildungsmarketing*. Bergisch Gladbach, Johanna, 2017.

Bruhn, Manfred. *Unternehmens- und Marketingkommunikation: Handbuch für ein integriertes Kommunikationsmanagement*. München, Vahlen, 2014.

Beyle, Ulrike. *Traumberufe mit Fremdsprachen. Anforderungen für den Berufseinstieg*. München, Redline Wirtschaft, 2008.

Freudenfeld, Regina (Hrsg.). *Mit Sprache(n) zum Beruf. Translation, interkulturelle Kommunikation, Wirtschaftskommunikation*. Hildesheim [u.a.], Olms, 2012.

Freudenfeld, Regina; Nord, Christine. (Hrsg.). *Professionell kommunizieren. Neue Berufsfelder - Neue Vermittlungskonzepte*. Hildesheim, Georg Olms, 2007.

Glaubitz, Uta. *Jobs für Bücherwürmer und Leseratten. Machen Sie Ihre Leidenschaft zum Beruf*. Frankfurt [u.a.], Campus, 2001.

Grafen, Gabriele & Liedke, Martina. *Germanistische Sprachwissenschaft*. Francke, UTB, 2008. S. 297-310.

Herrmann, Dieter. *Außereuropäische Sprachen und Kulturen. Einführung in Studium und Beruf*. Bad Honnef, Bock, 1992.

Henning, Wolfgang. *Karriere unter der Lupe. Sprach- und Literaturwissenschaftler*. Würzburg, Lexika, 2000.

Hess-Lüttich, Ernest W. B. *Wie kann man vom "Deutschen" leben? Zur Praxisrelevanz der interkulturellen Germanistik*. Frankfurt am Main [u.a.], Lang, 2009.

Holst, Ulrich. *Karriereplanung für Geisteswissenschaftler. Das Stufenprogramm zum Erfolg, Berufsfelder mit Perspektive*, München, Falken. 2001. (Mit exklusivem Internet-Service: www.bewerbung.falken.de)

Ickstadt, Heinz (Hrsg.). *Berufe für Philologen*. Darmstadt, Wiss. Buchges., 2004.

Jüde, Peter (Hrsg.). *Berufsplanung für Geistes- und Sozialwissenschaftler oder die Kunst eine Karriere zu planen. Auch für Künstler*. Köln, Staufenberg-Inst. für Berufs- und Ausbildungsplanung, 1999.

- Knapp, Karlfried. *Angewandte Linguistik*. Ein Lehrbuch. Tübingen [u.a.], Francke, 2011.
- Koller, Werner. *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. Frankfurt, UTB, 2011.
- Kräuter, Maria; Oberland, Willi; Wießner, Frank. *Arbeitsmarktchancen für Geisteswissenschaftler. Analysen, Perspektiven, Existenzgründung*. Nürnberg, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, 2009.
- Meyer-Althoff, Martha. *Philologen auf dem Markt. Germanisten und Fremdsprachenphilologen außerhalb der Schule*. Alsbach/Bergstraße, Leuchtturm-Verl, 1989.
- Müller, Mirjam. *Promotion, Postdoc, Professur. Karriereplanung in der Wissenschaft*. Frankfurt [u.a.], Campus-Verl., 2014.
- Neidhardt, Miriam. *Überleben als Übersetzer. Das Handbuch für freiberufliche Übersetzerinnen*. Oldenburg, Neidhardt Miriam Verlag, 2014.
- Nünning, Vera. Ausblick: Berufschancen und Berufsfelder für Geistes- und Kulturwissenschaftler/innen. In: *Schlüsselkompetenzen: Qualifikationen für Studium und Beruf*. Stuttgart [u.a.], Metzler, 2008. S. 308 - 318.
- Praxisberichte im Praxisbüro der Fakultät für Sprach und Literaturwissenschaften, Ludwig-Maximilians Universität, München. 2012 - 2015.*
- Praxisberichte im Institut für Deutsch als Fremdsprache der Fakultät für Sprach und Literaturwissenschaften, Ludwig-Maximilians Universität, München. 2005 - 2015.*
- Picht, Robert. Zukunftsperspektiven für die Fremdsprachenphilologien. In: Nies, Fritz & Grimm, Reinhold R. (Hrsg.). *Ein „unmögliches Fach“ Bilanz und Perspektiven der Romanistik*. Tübingen, Gunter Narr, 1988. S. 81 - 92.
- Ottenschläger, Madlen. *Das Uni-Einmaleins. Studieren - alles, was man wissen muss*. Deutscher Taschenbuch, 2008.
- Reichel, Peter. *Studien zur Dramaturgie. Kontexte - Implikationen - Berufspraxis*. Tübingen, Gunter Narr, 2000.
- Richter, Steffen. *Der Literaturbetrieb. Eine Einführung. Texte - Märkte - Medien*. Darmstadt, Wiss. Buchges, 2011.
- Roeder, Anke & Zehelein, Klaus (Hrsg.). *Die Kunst der Dramaturgie. Theorie - Praxis - Ausbildung*. Leipzig, Henschel, 2011.
- Risku, Hanna. *Translationsmanagement. Interkulturelle Fachkommunikation im Informationszeitalter*. Tübingen, Narr, 2009.
- Snell, Hornby et al. (Hrsg.). *Handbuch der Translation*. Tübingen, Stauffenburg, 2006.
- Schröter, Jens (Hrsg.). *Handbuch Medienwissenschaft*. Stuttgart;Weimar, Metzler, 2014.
- Student und Arbeitsmarkt. *Mit Kant und Kafka in die Wirtschaft. Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften: Arbeitskräfte für morgen, Arbeitskräfte mit Schlüsselqualifikationen, Informationen für Arbeitgeber, Lehrende, Studierende, Arbeitsmarktexperten*. München, LMU, 1993.

Stutterheim, Kerstin. *Handbuch Angewandter Dramaturgie. Vom Geheimnis des filmischen Erzählens. Film, TV und Games*. Babelsberger Schriften zur Mediendramaturgie und -Ästhetik 4. Frankfurt a.M., Peter Lang, 2015.

Waibel, Isabella. *Qualifikationsstand und Berufsverbleib nach dem DaF-Studium*. Tectum Verlag, 2012.